

Institut für Transfusionsmedizin  
Labor Transplantationsimmunologie  
HLA-Serologie  
OÄ Dr. med. Katrin Maier  
Am Klinikum 1 (Laborzentrum)  
Tel.: 0 36 41/9-32 55 90  
Fax: 0 36 41/9-32 55 97



Institut für Transfusionsmedizin  
Direktorin: Dr. med. Silke Rummeler



## Allgemeine Laboranforderung - Antikörperdiagnostik

### Indikation

.....  
.....

### Patient

Name: *Aufkleber*

Vorname: Patient + Station Geb. Datum:

Geschlecht:  w  m

.....  
.....

### Zur Information für Befundung im Labor

- Aktuelle Transfusionen  nein  ja wann:.....
- Aktuelle Antikörpertherapien  nein  ja seit wann: .....
- Immunsuppression  nein  ja seit wann: .....
- Transplantatdysfunktion /-verlust  nein  ja seit wann / wann:.....
- Frühere Tx  nein  ja wann:.....
- Assist-Divice  nein  ja
- Infektion  nein  ja

### Untersuchungsmaterial: 10 ml Nativblut (Serum) + 5 ml EDTA-Blut

- HLA-Antikörpersuche (pos/neg) Bead-Array (LUMINEX)
- HLA-Antikörperspezifizierung Bead-Array (LUMINEX)
- Zytotoxische HLA-Antikörper einschl. Spezifizierung LCT
- HLA-Autoantikörper (bitte zusätzlich 10 ml Citratblut einsenden) LCT (-DTT/+DTT)
- Thrombozytäre Alloantikörper – Nachweis und Spezifizierung Bead-Array (LUMINEX)

Abnahmedatum: . . . . . Unterschrift Arzt: ..... Tel:.....  
Station: ..... für Rückfragen bzw. Befundübermittlung: Tel:.....  
Fax:.....

Stempel und Anschrift des Einsenders

Institut für Transfusionsmedizin  
Labor Transplantationsimmunologie  
HLA-Serologie  
OÄ Dr. med. Katrin Maier  
Am Klinikum 1 (Laborzentrum)  
Tel.: 0 36 41/9-32 55 90  
Fax: 0 36 41/9-32 55 97



Institut für Transfusionsmedizin  
Direktorin: Dr. med. Silke Rummeler



### **Wichtige Information zur Laboranforderung**

Aufträge an das HLA-Labor können nur von autorisierten Personen (in der Regel Ärzten) in schriftlicher Form ausgelöst werden. Der Arzt ist für die eindeutige Identitätssicherung der entnommenen Blutproben verantwortlich. Delegiert der Arzt die Blutentnahme an eingewiesenes Assistenzpersonal, entbindet ihn dies nicht von der Verantwortung der Identitätssicherung.

**Zur eindeutigen Identitätssicherung sind auf dem Entnahmeröhrchen Name, Vorname, Geburtsdatum bzw. der Identifikationscode des Patienten anzugeben. Die Blutentnahme muss ausnahmslos in ein beschriftetes Behältnis erfolgen.**

Auf dem Anforderungsformular sind unbedingt anzugeben:

- Name, Vorname, Geburtsdatum
- Anfordernde Station mit Kostenstelle, falls abweichend die Anschrift des Befundempfängers
- Klinische Diagnose des Patienten
- Datum der Blutentnahme
- Indikation
- gewünschte Untersuchung(en)
- **Arztstempel, Datum und Unterschrift des Arztes**

Wird ein leukozytärer Kreuztest (Cross-Match) gewünscht, ist der Name des potentiellen Spenders bzw. des potentiellen Empfängers anzugeben.

Fehlen Daten auf dem Blutröhrchen oder bestehen Unstimmigkeiten zwischen Blutröhrchen und Anforderungsschein erfolgt keine Bearbeitung. Der Auftraggeber wird darüber informiert. Die Blutprobe wird verworfen. Eine Rücksendung erfolgt nicht.

**Auftrag und Identitätssicherung sind vom Arzt mit seiner Unterschrift zu bestätigen. Nicht unterschriebene Aufträge werden nicht bearbeitet.**

Für eventuelle Rückfragen stehen Ihnen folgende Telefon-Nummern zur Verfügung:

03641-9325575 - HLA-Labor (MTAs Ines Schlenzig, Katrin Serfling)  
03641-9325590 - Laborleiterin (OÄ Dr. K. Maier)  
03641-9325563- stellv. Laborleiterin (Dr. S. Schröder)  
03641-9325525 - Sekretariat Institut für Transfusionsmedizin

Nachstehend noch Hinweise zum Versand Ihrer Proben:

Wir empfehlen Ihnen für den Postversand des Probenmaterials einen baumustergeprüften Maxibrief, die sogenannte T-Box, zu verwenden.

**Die Primärgefäße** (Entnahmeröhrchen, Plastikröhrchen mit Schraubverschluss) sind nach dem Befüllen auf Dichtheit zu prüfen und in eine **Sekundärverpackung** mit Schraubverschluss und Saugelinage zu überführen. Es ist darauf zu achten, dass die Saugelinage des Sekundärgefäßes die gesamte Flüssigkeitsmenge des Primärgefäßes aufnehmen kann.

**Als Außenverpackung** verwenden Sie bitte die T-Box (Karton) mit dem Aufdruck UN 3373 und der Kennung „Biologischer Stoff, Kategorie B“.

Achten Sie darauf, dass die Deklaration der T-Box nicht durch ein Adressticket überklebt wird.

Wir danken Ihnen für Ihre Kooperation!